

INHALT

1.	Ich bin ein Thüringer	7
2.	Thüringer Stationen der Kindheit und Jugend	9
3.	Der Krieg fordert Opfer. Die unbeschwerte Jugendzeit geht zu Ende	21
4.	Wieder daheim	32
5.	Vikarsjahre	51
6.	Prägungen durch die Gemeinde	70
7.	Als Superintendent in Lobenstein	103
8.	Das erste Jahr als Landesbischof	124
9.	Wegbestimmungen im Bischofsamt	134
10.	Der Umgang mit den Vertretern des Staates	145
11.	Helfer auf dem Weg, Entlastungen	154
12.	Das Einswerden der Kirchen, ein Auftrag für das Bischofsamt	159
13.	Die Flut der Jubiläen	176
14.	Vorsitzender des Martin-Luther-Komitees der Evange- lischen Kirchen in der DDR	188
15.	Lehrling in der Öffentlichkeitsarbeit – Teilnehmer am grenzüberschreitenden kirchlichen Dialog	202
16.	Verborgene Vorboten der Wende	206
17.	Vorsitzender im Kirchenbund	216
18.	Die friedliche Revolution: Wir sind das Volk	239
19.	Die Sicherung der friedlichen Revolution: Wir sind ein Volk	255
20.	Die Einheit Deutschlands und die Einheit der EKD	269
21.	Ein Bischof mit Ecken und Kanten	272
22.	Abschied vom Bischofsamt	283
23.	Die Biographie als Freude und Versuchung	296
24.	Ein Blick nach vorn – auf das Jahr 2000	298